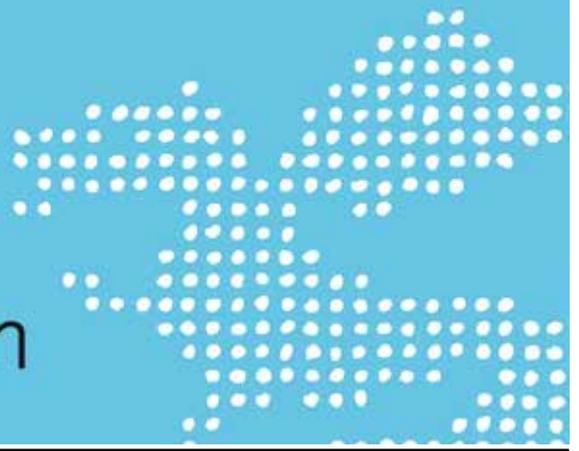


Drachenbote

Roßhaupten



Jahrgang 26

Dezember 2023

Ausgabe 12/2023



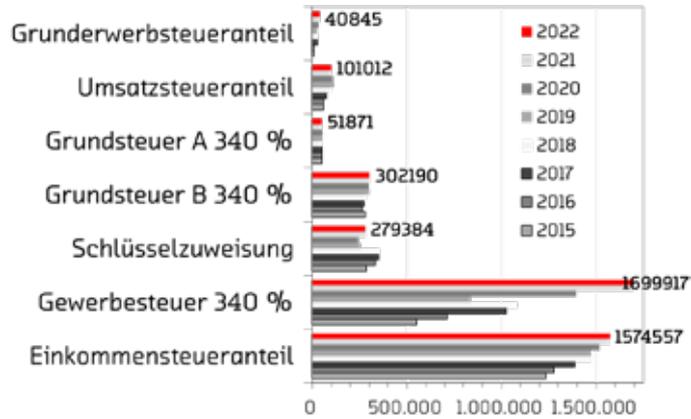
*Friedvolle
Weihnachtszeit*



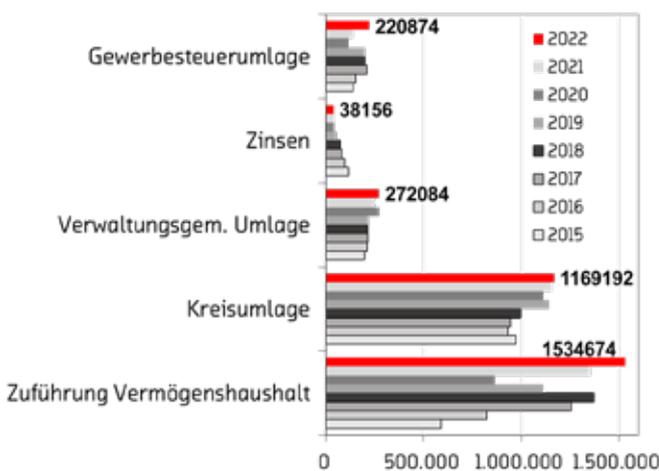
Aus dem Rathaus

Rückblick Bürgerversammlung 2023

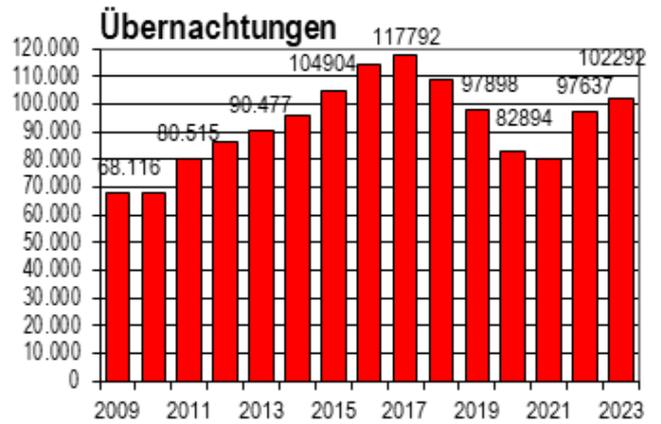
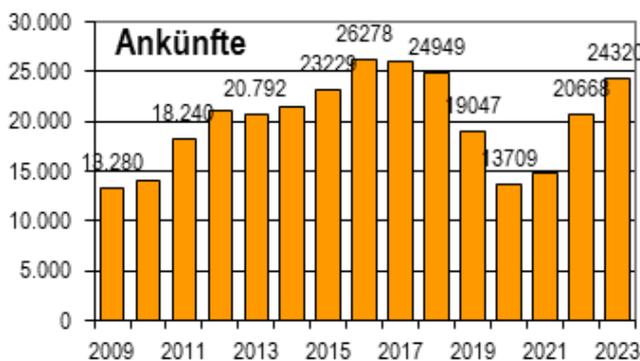
Am 29. November fand die diesjährige Bürgerversammlung wieder im Gemeindesaal statt. Hier noch einmal einige Folien aus der Präsentation:



Steuereinnahmen der Gemeinde 2022



Ausgaben aus der Finanzwirtschaft der Gemeinde 2022



Gästeankünfte und -übernachtungen 2022/23



Kurpark – neuer Wintergarten



➔ Insgesamt 51.000 €, Eigenmittel 19.000 € zzgl. Planung

Kläranlage – wieder im Eigenbetrieb!



Bild: Alexander Strobel

Spielplatzergänzung für die Kleinsten



Bild: Halga Puchelt

➔ Insgesamt 47.600 €, Eigenmittel 25.000 €

Straßensanierung Ussenbug/Zwieselberg



➔ Insgesamt ca. 150.000 €

Grundschule

- Sanierungsmaßnahmen seit 2016:
- Gesamtkosten 1.998.266 €
- Zuschüsse 523.437 €
- Gemeindeanteil 1.474.829 €
- Digitalisierung: geht weiter...




VIA CLAUDIA AUGUSTA
VERBINDET MENSCHEN, ZEITEN UND KULTUREN

Bauhof – Unimog + Bagger





Bebauungsplan „westl. Augsburg. Straße“

M 1:1000

NUTZUNGS-SCHABLONE

MD	III
GRZ	0,60
E	SD
	16°- 22°
WH max. 7.00m	





Rohrnetzanalyse für Wassernetz

Für die Trinkwasserversorgung unterhalten die beiden Gemeinden Rieden a.F. und Roßhaupten ein Leitungsnetz von insgesamt 53 km Länge, 34 km davon in Roßhaupten. Die beiden Gemeinden sind dabei über eine schon vor über 15 Jahren verlegte, zwischenzeitlich auch scharf geschaltete Notwasserleitung verbunden. Das Leitungsnetz gehört zu den wichtigsten Investitionen der Gemeinden, sein Unterhalt zu den wichtigsten Aufgaben der Wasserwarte. In der öffentlichen Sitzung vom 15.11. wurde beiden Gemeinden die Möglichkeiten einer Rohrnetzanalyse durch Herrn Mimler von der Firma RIWA vorgestellt. Diese Firma ist auch verantwortlich für das Geographische Informationssystem der Gemeinden, in der neben vielen anderen Daten mit Ortsbezug das gesamte Wasserleitungskataster mit allen Leitungen, Schiebern, Hydranten etc. digital erfasst ist.

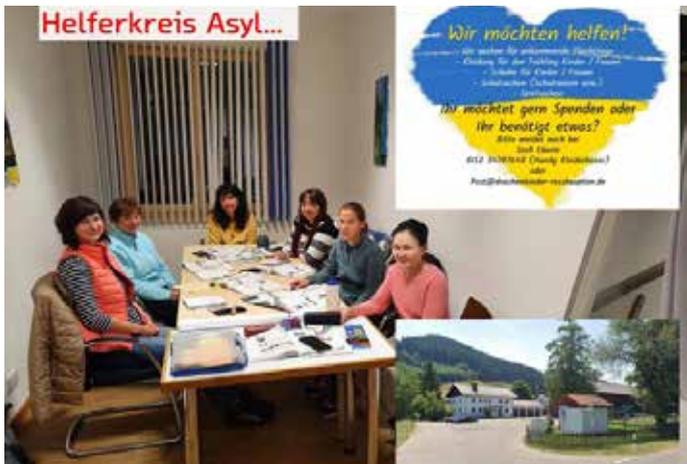


Herr Mimler erläuterte anhand einer Präsentation den Nutzen einer Rohrnetzanalyse und -berechnung. Dazu zählen

Angaben zum Versorgungsdruck an allen Knotenpunkten im Netz und zur Verkeimungsgefahr in allen Strängen, ein Überblick über die Löschwasserversorgung im Versorgungsgebiet, die Berechnung von Ausfallszenarien und Notversorgungsplänen, unterschiedliche Sanierungsvarianten sowie technisch und wirtschaftlich optimale Lösungen bei der Beseitigung von Schwachstellen. Letztlich können damit auch Verbesserungen im Netz im Zuge von Straßenbauarbeiten oder sonstigen Ausbaumaßnahmen vorab überprüft werden.

Beide Gemeinden haben zwischenzeitlich den Auftrag an die Firma RIWA erteilt.

1. Bürgermeister Thomas Pihusch



Rund 53 km Wasserleitungen umfasst das gesamte Rohrnetz in den beiden Gemeinden Rieden a.F. und Roßhaupten

1. Bürgermeister Thomas Pihusch

Bebauungsplan Nr. 14 „Westlich der Augsburgerstraße“

Bereits im letzten Jahr wurde der Aufstellungsbeschluss zur „7. Änderung des Bebauungsplans Gewerbegebiet Nord“ gefasst. Auf einer ca. 0,8 ha große Parzelle will der Eigentümer im westlichen Teil ein Betriebs- und Wohngebäude mit Maschinenhalle und Stadel für seinen Forstbetrieb errichten. Der östliche Teil ist für die Gemeinde zum Erwerb vorgesehen. Zwischenzeitlich wurde ein Schallschutzgutachten wegen des gewerblichen Umfeldes und ein Geruchsgutachten wegen der aktiven Landwirtschaft nördlich des Geltungsbereichs beauftragt. Beide Gutachten sind jetzt abgeschlossen und es liegt ein Entwurf für den Bebauungsplan vor, der in der Sitzung vom 15.11. im Gemeinderat vorgestellt und besprochen wurde. Wegen der gewünschten Ferienwohnungen und der forstlichen Nutzung wird von Architekt Hörner als beauftragter Städteplaner die Festsetzung eines Dorfgebietes (MD) für den gesamten Geltungsbereich empfohlen. Dies bedeutet für die östliche, für die Gemeinde vorgesehene Parzelle ebenfalls eine gemischte Nutzung Wohnen/Gewerbe. Im Nordwesten wurde über das Geruchsgutachten eine Zone errechnet, in der keine Wohnnutzung möglich ist.

In der Sitzung wurden ebenso verschiedene Gebäudevarianten vorgestellt. Architekt Hörner favorisiert eine Festsetzung mit 7,0 m Wandhöhe, 3 Vollgeschossen und einer Dachneigung von 20°. Nach Rücksprache mit dem Städteplaner wird empfohlen, dem Vorhaben die Bezeichnung Bebauungsplan Nr. 14 „westlich der Augsburgerstraße“ zu geben und damit die weiteren Verfahrensschritte anzugehen. Es fehlt aktuell noch die Grünordnung mit Umweltbericht und erforderlichen Ausgleichsflächen sowie die textlichen Festsetzungen mit Begründung. Eine Baugrunduntersuchung steht ebenfalls noch aus. Im Gemeinderat wurde der Entwurf mit Festlegung auch der östlichen Teilfläche als Dorfgebiet (MD) ausführlich diskutiert und befürwortet. Die weiteren Verfahrensschritte können jetzt angegangen werden.

1. Bürgermeister Thomas Pihusch



Entwurf für den Bebauungsplan „Westlich Augsburger Straße“

„Dorferneuerungsbaum“ für Roßhaupten

Einer von bayernweit 40 „Dorferneuerungs-bäumen“ steht seit kurzem am neuen Kleinkinderspielbereich im Kurpark-

Spielplatz. Er wurde gestiftet von Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber anlässlich des 40jährigen Jubiläums der Dorferneuerung in Bayern. Amtsleiter Christian Kreye vom ALE Krumbach kam mit dem Vorstand der Teilnehmergemeinschaft, Gottfried Hübl persönlich vorbei, um auch der Dorferneuerung Roßhaupten als eine der Mustergemeinden seine Aufwartung zu machen. Zusammen mit dem ALE in Krumbach wurde ein Walnussbaum ausgewählt, der zum einen schnell wächst und damit zügig den gewünschten Schatten für den neuen Spielbereich spendet, zum anderen aber auch mit seinen Nüssen für die Kinder später einmal zum Sammeln gedacht ist. Der schon recht große Baum wurde über den Seeger Garten- und Landschaftsbau, die auch das neue Spielplatzareal angelegt haben, bezogen und vom Bauhof bereits vorab gepflanzt. In einer kleinen Feststunde fanden sich Altbürgermeister Rudolf Zündt, Reinhard Walk von der ILE Auerbergland, die bei der Förderung des Spielplatzes maßgeblich beigetragen hat, alle drei Bürgermeister, Christoph Leuschen vom Seeger Garten- und Landschaftsbau sowie die Mittagsbetreuung des Mehrgenerationenhauses Mitand ein, um dem schönen Baum auch entsprechend in Szene zu setzen.

1. Bürgermeister Thomas Pihusch



Christian Kreye (Bildmitte) und Gottfried Hübl (vorne links) vom ALE als Überbringer des Walnuss-Baums

Frohe Weihnachten und einen Guten Rutsch

„Selbst die Zukunft war früher besser“ – dieser Spruch von Karl Valentin könnte einem in den Sinn kommen, wenn man heute Radio oder Fernseher anschaltet, im Internet surft oder auch im Gespräch „übern Zaun“ oder am Stammtisch: die großen „K“ wie Katastrophen, Kriege, Klima, Krisen - die ganze Welt gefühlt im Umbruch...

Kraft - ein weiteres „K“-Wort - im positiven Sinne, die nötiger ist denn je, die aber auch richtig eingesetzt werden muss, am richtigen Ort, zur richtigen Zeit... „In der Ruhe liegt die Kraft“ - in der Adventszeit die Ruhe finden als einen ersten Schritt in dieser „Turbo-Welt“, die nach immer größer, schneller,



weiter schreit und uns gleichzeitig immer deutlicher die Grenzen aufzeigt: Das wünsche ich uns allen, für alle anstehenden Aufgaben, die es gemeinsam zu bewältigen gilt, vor Ort und in der großen weiten Welt. Allen, die sich für unsere Gemeinde, unsere Gemeinschaft eingebracht haben, ein herzliches Dankeschön verbunden wieder mit dem Wunsch: weiter so!

Allen Bürgerinnen und Bürgern Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

1. Bürgermeister Thomas Pihusch

Neujahrsempfang am 14. Januar im Pfarrsaal

Der Neujahrsempfang im kommenden Jahr findet diesmal im Pfarrsaal am Sonntag, den 14.1. statt. Nach dem Gottesdienst um 8:45 Uhr sind alle Bürgerinnen und Bürger gegen 10 Uhr herzlich eingeladen zu einem kurzen Rückblick ins alte und Ausblick ins neue Jahr.

Pfarrer Hans Ulrich Schneide
Thomas Pihusch, 1. Bürgermeister

Räum- und Streupflicht

Zu Beginn der kalten Jahreszeit ist wieder auf die Verpflichtung der Grundstückseigentümer aus der Verordnung vom 12.11.2021 über die Räum- und Streupflicht auf Gehsteigen bzw. Gehbahnen hinzuweisen. Danach haben die Grundstückseigentümer im Bereich ihres Grundstücks folgende Verpflichtungen:

- Gehsteig bzw. wenn ein solcher nicht vorhanden ist, den von den Fußgängern benutzten **Teil am Rand der Straße (Gehbahn)** von Schnee und Eis räumen
- Bei Schnee- und Eisglätte streuen (Splitt, Salz usw.)
- Zeitraum an Werktagen ab 7 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ab 8 Uhr bis täglich 20 Uhr
- Die genauen Verpflichtungen ergeben sich aus der genannten Verordnung, die jederzeit bei der Gemeindeverwaltung und im Internet eingesehen werden kann.

Auf die sich hieraus ergebende Haftung des Grundstückseigentümers wird ausdrücklich hingewiesen.

Zur Erfüllung dieser Streupflicht der öffentlichen Flächen gibt die Gemeinde Roßhaupten kostenlos Streusplitt zu haushaltsüblichen Kleinmengen aus.

Splittausgabe: Bauhof Roßhaupten, Weberweg 12:
Freitag, 13.00 – 16.00 Uhr
Samstag, 09.00 – 12.00 Uhr

Christian Zimmermann

Abbrennverbot Kleinf Feuerwerk Allgemeine Anordnung nach 1. SprengV

Aufgrund des § 24 Abs. 2 der ersten Verordnung zum Sprengstoffgesetz (1. SprengV) vom 31.01.1991 (BGBl. I S. 169) in Verbindung mit der Verordnung über gewerbeaufsichtliche Zuständigkeiten (ZustV-GA) vom 09.12.2014 (GVBl. S. 555) erlässt die Gemeinde Roßhaupten folgende allgemeine Anordnung:

Aus Gründen des vorbeugenden Brandschutzes dürfen pyrotechnische Gegenstände der

Kategorie F2 (Kleinf Feuerwerk)

im **gesamten bebauten Gemeindebereich und allen Weilern** am 31. Dezember 2023 (Silvester) und 01. Januar 2024 (Neujahr) **nicht abgebrannt werden**.

Auf diese Weise sollen durch Feuerwerke verursachte Brände verhindert werden. Gleiches gilt für das Abbrennen in Ortsnähe (z.B. Auf der Leiten) in Richtung bebauter Gebiete.

Zuwiderhandlungen stellen nach § 46 1. SprengV eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit Geldbuße geahndet werden kann.

Soweit Feuerwerkskörper **außerhalb** bebauter Gemeindeteile abgebrannt werden, sind alle Überreste ordnungsgemäß zu beseitigen.

Christian Zimmermann

Benutzungsgebühren für Wasser und Abwasser

Die Wasser- und Abwassergebühren wurden seit 2008 bzw. 2012 nicht mehr erhöht. Aufgrund der derzeitigen Preissteigerung sind die Gebühren von 0,89 € für Wasser bzw. 1,86 € für Abwasser nicht mehr kostendeckend. Deshalb wird von der Verwaltung in Zusammenarbeit mit einem externen Dienstleister eine Neukalkulation der Gebühren durchgeführt. Diese Gebührenanpassung soll zum 01.01.2024 erfolgen. Sobald die neuen Gebührensätze vom Gemeinderat beschlossen sind, erfolgt eine öffentliche Bekanntmachung, sowie ein Informationsschreiben zusammen mit den Abrechnungsbescheiden für 2023.

Wolfgang Stöger

Amtliche Bekanntmachung

Abschaffung des Kinderreisepasses ab 01.01.2024

Für Kinder unter zwölf Jahren kann man bis zum 31.12.2023 einen „Kinderreisepass“ beantragen bzw. verlängern mit einem Jahr Gültigkeit. Ab 01.01.2024 wird der Kinderreisepass abgeschafft. Hat Ihr Kind noch einen gültigen Kinderreisepass, kann dieses Ausweisdokument noch bis zum Ende der Gültigkeit weiterverwendet werden.

Kinder jeden Alters benötigen auf Reisen ein eigenes Ausweisdokument. Ein Personalausweis genügt für Reisen innerhalb der Europäischen Union, Norwegen, Island, die Schweiz und Liechtenstein sowie für Reisen in die Türkei. Auskunft über das jeweils benötigte Reisedokument geben die Reise- und Sicherheitshinweise auf der Internetseite des Auswärtigen Amtes (www.auswaertiges-amt.de).

Für Reisen außerhalb der EU ist für das Kind in der Regel ein Reisepass erforderlich. Reisepässe und Personalausweise für Personen unter 24 Jahren sind maximal 6 Jahre gültig.

Bitte beachten Sie: das Gesichtsbild, insbesondere von Säuglingen und Kleinstkindern, kann sich innerhalb

kurzer Zeit stark verändern, sodass eine Identifizierung mit dem ursprünglichen Ausweisdokument teilweise auch schon deutlich vor Erreichen des aufgedruckten Gültigkeitsendes nicht mehr möglich ist. Das Ausweisdokument ist **dann vorzeitig** ungültig. In diesem Fall beantragen Sie bitte rechtzeitig vor Reiseantritt einen neuen Personalausweis oder Reisepass für Ihr Kind.

Die Lieferzeit für einen Personalausweis beträgt ca. 2 Wochen und für einen Reisepass ca. 4 Wochen. Bei Dringlichkeit gibt es beim Reisepass die Möglichkeit mit einer Expressbestellung. Diese kostet allerdings 32,00 Euro zusätzlich zur Gebühr des Reisepasses für Personen unter 24 Jahren mit 37,50 Euro. Der Personalausweis für Personen unter 24 Jahren liegt bei 22,80 Euro.

Reisepass ab dem 24. Lebensjahr

Die Gebühr des Reisepasses ab dem 24. Lebensjahr erhöht sich ab dem 01.01.2024 von 60,00 Euro auf 70,00 Euro.

Ihre Pass- und Ausweisbehörde



Termine / Veranstaltungen

- Sa. 16.12.** **Jahreskonzert der Musikkapelle**
20:00 Uhr, Mehrzweckhalle
- Sa. 16./17.12.** **Workshop - Heilräume schaffen mit dem Monochord und der Klangliege**
Anmeldung 08367-9135890, Lindl HolzKunst Augsburgstr. 6
- Sa. 23.12.** **Christmasparty zu Gunsten des Skilifts**
18:00 Uhr, Skilift Roßhaupten (Aushang beachten)
- So. 24.12.** **Kath. Messe zu Weihnachten**
16:00 Uhr, Kindermesse
22:00 Uhr, Christmette, St. Andreaskirche
- So. 24.12.** **Ev. Messe zu Weihnachten**
15:00 Uhr, Familiengottesdienst
17:00 Uhr, Christvesper, Himmelfahrtskirche in Lechbruck
- Do. 28.12.** **Fackelwanderung**
17:00 Uhr, Dorfplatz, Aushang beachten
- Fr. 05.01.** **Jahreshauptversammlung TSV**
19:00 Uhr, Förderverein Gemeindesaal
20:00 Uhr, Gemeindesaal

- So. 07.01.** **Neujahrsempfang**
8:45 Uhr, St. Andreas Kirche
10:00 Uhr, Pfarrsaal
- So. 07.01.** **Dreikönigssingen Steingaden**
15:00 Uhr, Gem. Chor
- Mi. 10.01.** **Gehirn-Jogging MGH**
15:00 - 16:30 Uhr, Gemeindesaal
- Fr. 12.01.** **Jahreshauptversammlung Musik**
20:00 Uhr,
- Sa. 13.01.** **Altpapiersammlung des Trachtenvereins**
ab 8:00 Uhr, Papier bereitlegen
- So. 14.01.** **Jahreshauptversammlung Sänger**
20:00 Uhr, Gemeindesaal
- Sa. 20.01.** **Feuriger Lederhosenball**
20:00 Uhr, Mehrzweckhalle
- So, 21.01.** **Pfarnachmittag**
14:00 Uhr, Pfarrheim
- Fr. 02.02.** **Weiberkränze**
14:00 Uhr, Mehrzweckhalle
- Sa. 03.02.** **Kinderfasching**
13:30 Uhr, Dorfplatz anschließend Mehrzweckhalle
- So. 04.02.** **Bunter Nachmittag des Frauenvereins für alle Junggebliebene**
14:00 Uhr, Mehrzweckhalle

MGH „Mitanand“

Ernährungstag im MGH



Unsere Praktikantin Anja W. musste, im Zuge ihres Praktikums, einen Ernährungstag mit unseren Kindern der Mittagsbetreuung gestalten. Anja und die Kinder waren zusammen im Nahkauf einkaufen. Im Anschluss wurde gemeinsam das gekaufte Gemüse verarbeitet.



In unserer Küche wurden das Fleisch für Sie gebraten. Als alles fertig war, konnten die Kinder, mit den frischen Zutaten ihre Burger selbst zusammensetzen. Zum Nachtisch bereiten dann alle aus gefrorenen Früchten und Joghurt ein leckeres Eis zu. Es hat allen viel Spaß gemacht und gut geschmeckt. Viele Grüße!

Foto/Text: MGH Team

Gehirn-Jogging

Wir trainieren unser Gedächtnis

Mittwoch, 10.01. 2024 von 15:00 - 16:30 Uhr
jeden 1. Mittwoch im Gemeindesaal.
Teilnahme ohne Anmeldung

MGH-Team

Evang. Kirchliche Nachrichten

Termine der ev. Himmelfahrtskirche in Lechbruck



Dezember

- So 03.12.23** Pfrin. Henrich Eck
1. Advent, 9:30 Uhr
- So 10.12.23** Pr. Kimmerle
2. Advent, 9:30 Uhr
- So 17.12.23** Pfr. Dotzer
3. Advent, 9:30 Uhr
- So 24.12.23** Pfrin. Henrich-Eck
4. Advent / Heiligabend, 15 Uhr / 17 Uhr
- Mo 25.12.23** Pfr. Dinkel
1. Weihnachtstag, 10 Uhr
- So 31.12.23** Pfrin. Henrich-Eck
Altjahresabend, 16 Uhr, Liturgie nach IONA



Zur feierlichen Eröffnung der Adventszeit am **3. Dezember 2023 um 9:30**

Uhr begleitet uns ein kleines, ausgewähltes Ensemble des Musikvereins Lechbruck.

Ich bin **Alexander Kimmerle**, verheiratet, Vater von 3 Kindern und hauptberuflich Steuerberater. Nebenberuflich bin ich liebend gerne engagiert und ehrenamtlich Praktikant und wechsele an Sonntagen ab- und zu von der Kirchenbank unserer Himmelfahrtskirche - deren Gemeindeglied ich bin- zur Kanzel und feiere Gottesdienste mit Ihnen. Und die frohe Botschaft von Jesus Christus ist es, die zu feiern ist und die mir am Herzen liegt. **Er kommt am 2. Advent!**



Klaus Dotzer heiße ich, bin 59 Jahre alt und wohne in Kempten. Seit Oktober 2019 leite ich das Referat Afrika bei Mission Eine-Welt, dem Centrum für Partnerschaft, Entwicklung und Mission unserer Landeskirche in Neuendettelsau. Vorher arbeitete ich als Pfarrer auf Stellen in Niederbayern, in der Demokratischen Republik Kongo, in Kenia, in Unterfranken und in Kempten. Wie man unschwer erkennen kann, bin ich gern unterwegs. Auch privat - sei es zu Fuß in den Bergen, mit dem Motorrad in Bayern oder mit Studienreisegruppen in der ganzen Welt.



In meinen Predigten versuche ich, einen zentralen Gedanken eines Bibeltextes für unsere heutige Lebenswirklichkeit lebendig werden zu lassen. In maximal 15 Minuten. Ob mir das immer gelingt, beurteilen Sie und dürfen es mir auch sagen. Ich bin kritikfähig und freue mich. **Am 3. Advent ist er bei uns!**



Am 1. Weihnachtstag kommt Pfarrer Klaus Dinkel aus Marktoberdorf zu uns um 10:00 Uhr

Für Kinder

Wir treffen uns zum Krippenspielen!

- Do. 30.11.** 16:30-17:30
- Do. 07.12.** 16:30-17:30
- Do. 14.12.** 16:30-17:30
- Do. 21.12.** 16:30-17:30



Samstag, 23.12. 16 Uhr
Generalprobe im Siebenbürgerheim

24.12. 15 Uhr Aufführung!
Eure Andrea, Friederike, Rebecca und Claudia

Altjahresabend



Bevor es knallt, das Jahr zusammen bedenken, still werden auch. Schauen, was da war.

Wir sprechen jedes Jahr gemeinsam die Liturgie aus IONA, einem schottischen Orden. Isle of Iona – heilige Insel der Schotten. Sie gilt als ein spiri-



tuelles Zentrum Schottlands. Als der Ort, von dem sich das Christentum in die Highlands verbreitet hat.

Das ist sehr schön und offen.

Wer mag, kann anschließend noch mit Bier oder Sekt anstoßen!

Fotos/Text: Claudia Henirch-Eck

Fröhliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr

Bügel- und Mangelservice

Hemden, Hosen, Bett- und Tischwäsche u.s.w.
Termine nach Absprache **Brigitte Grünwald**
Raiffeisenstraße 28 • 87672 Roßhaupten

Tel.: 083 67/555 - Mobil: 0170/436 53 00
Reinigungsannahme Krüger

Kirchliche Nachrichten

Pfarreiengemeinschaft Roßhaupten Gottesdienstordnung



ST. ANDREAS ROßHAUPTEN

Samstag, 23.12.

16.30 Rosenkranz

Sonntag, 24.12., 4. ADVENTSSONNTAG

08.15 Rosenkranz und Beichtgelegenheit

08.45 Pfarrgottesdienst

16.00 Kindermesse mit Krippenopfer bzw. Opfer für Adveniat

22.00 Christmette, Kollekte für Adveniat

Montag, 25.12.

08.15 Rosenkranz und Beichtgelegenheit

08.45 Festgottesdienst – Kollekte für Adveniat

Dienstag, 26.12.

10.00 Rosenkranz

10.30 Festgottesdienst mit Kindersegnung

Donnerstag, 28.12.

15.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit in Sameister

16.00 Hl. Messe in Sameister

17.00 Gelegenheit zur stillen Anbetung bis 21.00 Uhr.

17.00 Aussetzung des allerheiligsten Altarsakramentes und Barmherzigkeitsrosenkranz,

18.00-18.30 Beichtgelegenheit,

20.00-20.30 Jesusgebet um den Frieden in der Ukraine, in Armenien, im Nahen Osten und in der Welt und sakramentaler Segen,

20.45 Komplet und sakramentaler Segen

Freitag, 29.12.

15.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit

16.00 Hl. Messe

Samstag, 30.12.

18.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit

19.00 Vorabendmesse zum Fest der Heiligen Familie – Kollekte für die Anliegen von Ehe und Familie

Sonntag, 31.12., FEST DER HEILIGEN FAMILIE

15.30 Jahresschlussandacht

Montag, 01.01., NEUJAHR

18.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit

19.00 Festgottesdienst

Dienstag, 02.01.

08.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit

09.00 Hl. Messe

Donnerstag, 04.01.

15.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit in Sameister

16.00 Hl. Messe in Sameister

17.00 Hl. Stunde - Anbetung des Herrn, anssl. Gelegenheit zur stillen Anbetung bis 21.00 Uhr.

17.00 Aussetzung des allerheiligsten Altarsakramentes und Barmherzigkeitsrosenkranz,

18.00-18.30 Beichtgelegenheit,

20.00-20.30 Jesusgebet um den Frieden in der Ukraine, in Armenien, dem Nahen Osten und in der Welt und sakramentaler Segen,

20.45 Komplet (Nachtgebet der Kirche) und sakramentaler Segen

Freitag, 05.01.

15.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit

16.00 Hl. Messe, Herz-Jesu-Opfer f. d. päpstl. Werk um geistl. Berufe

Samstag, 06.01.

08.15 Rosenkranz und Beichtgelegenheit

08.45 Festgottesdienst mit Segnung von Wasser, Salz, Kreide und Weihrauch – Aussendung der Sternsinger

Marlies Köpf

Licht der Hoffnung



Das Licht der Hoffnung darf niemals erlöschen. Trotz Umweltkatastrophen, Kriege und Vertreibung sowie Sorgen in der Familie muss dieses Licht unseren Tag erhellen. Ruhestandspfarrer Luis Linder, die Ministrantinnen Clara und und Luisa, und Julia Linder ließen das Licht der Kerze mit einem nachdenklich machenden Zwiegespräch weiter brennen. Mit dem Bild der Kinder um den Altar, dem

Dank von Luis an Mesnerin Margit, Sprecherinnen Julia und Elisabeth, Harfenistin Angelika und Organisten Christoph ging es dann mit unserem „Adventsgesicht“ in die verschneite Dämmerung.

Foto/Text: Helga Puchele

Dorfmuseum

Gemälde fürs Dorfmuseum

Beim Vorbeifahren am Weiler Sameister sticht sofort der eigenwillige, fast fremd anmutende Bau der Kapelle „zu den Sieben Schmerzen Mariens und zum Hl. Grabe“ ins Auge. Der Baumeister, Bildhauer, Maler und Stukkatteur Johann Jakob Herkomer (1652-1717) schuf mit Hilfe finanzieller Unterstützung seines Bruders Isaak neben seinem Elternhaus, der Tafernwirtschaft Gasthof Adler, dieses Kleinod nach seinen italienischen Lehrjahren. Die Kapelle wurde 1688 eingeweiht und die Fresken (Entwurf und Gemälde auf nassen Kalkputz) im Innenraum 1692 vollendet. Bis heute wird diese einzigartige Herkomer-Kapelle bewundert und oft fotografiert. Für das Museum ergab sich jetzt ein echter Glücksfall: ein Ölgemälde von der Sameister-Kapelle, signiert von G. Kuttruff 1926, als Dauerleihgabe für den Herkomer-Raum.



Was bei diesem Bild überrascht, ist das zweite Türmchen, das nicht mehr vorhanden ist. Vielleicht weiß Jemand etwas über das Verschwinden des Türmchens. Wir vom Museum würden uns auf Antworten freuen.

Foto/Text: Helga Puchele

Weil unsere *Zukunft* nicht ohne die entsteht, die sie vorantreiben.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Ehrlich, respektvoll und partnerschaftlich.
So sind wir – so wollen wir bleiben.

Sie teilen diese Werte und wollen in unserer Gemeinschaft mitarbeiten?

Wir suchen aktuell:

- Serviceberater (m/w/d) in Roßhaupten

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Raiffeisenbank Südliches Ostallgäu eG



Grundschule

Wandertag der Klasse 3a

Unser Wandertag war etwas ganz Besonderes, wir haben nämlich Glücksgläser gemacht und aufgehängt. Es haben sich schon so viele Menschen gefreut, dass wir nachfüllen mussten. Wir haben sogar Nachrichten von Menschen bekommen, die sich dafür bedankt haben, darüber haben wir uns sehr gefreut.



Foto: Klasse 3a, eines der Glücksgläser

Der Wandertag war sehr schön. Vielleicht haben Sie ja auch Glück und finden eins unserer Gläser.

Die Klasse 3a Roßhaupten

Vorlesetag in der Grundschule Kannst du mir vorlesen?



Welche Eltern kennen nicht diese Frage ihrer Kinder! Es ist eine berechnete, was der Vorlesetag am 24. November in der Bücherei Roßhaupten bewies. Kinder genießen es sehr, wenn sie einer guten Geschichte zuhören können. Ohne Bilder, die vorgegeben werden, regt dies die Fantasie an. Frau und Herr Deller übernahmen die Aufgabe, allen Klassen der Grundschule aus spannenden

oder lustigen Büchern vorzulesen. Wir möchten uns dafür bei ihnen herzlich bedanken. Unser Dank gilt auch Frau Pihusch, die sich Zeit nahm und diese Veranstaltung ermöglichte.

Foto/Text: Im Namen aller Grundschul Kinder

Sicherheitsübung an der Grundschule Roßhaupten



Vielen Dank an Robert Unterreiner für die professionelle Unterweisung der Lehrerinnen und Beschäftigten der Grundschule Roßhaupten. An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön an die Roßhauptener Feuerwehr für die Möglichkeit an einer praktischen Feuerlöschübung teilzunehmen.

Foto: Karoline Steiner, Text: Viktoria Rauch



Kindergarten

Neue Fahrzeuge für den Kindergarten



Der Fuhrpark im Kindergarten hat sich vergrößert. Die Firma Land- und Forsttechnik Schmid hat uns zwei neue Tret-Bulldogs gespendet. Die Bulldogs werden von den Kindern gerne gefahren und sind sehr viel im Einsatz. Vielen Dank an Stefan und Mirjam Schmid für die Spende.

Foto/Text: Das Kindergartenteam

St. Martinsumzug

Am 10.11.2023 kamen die Kinder mit Ihren Eltern, Geschwistern und Großeltern zum Dorfplatz. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Blasmusik und Familie Graml. Pfarrer Schneider sprach einige Worte mit den Kindern und segnete die Anwesenden. Danach ritt der Hl. Martin auf den Dorfplatz, begegnete dem Bettler und der Mantel wurde geteilt. Zum Schluss ritt der Hl. Martin einem langen Laternenzug voraus, der am Kindergarten endete. Dort wurden die Martinsgänse an die Kinder verteilt. Bei einer warmen Brotzeit und Getränken klang dieses schöne Fest aus.



Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden und Helfern für die Unterstützung.

Foto/Text: Elternbeirat und Kindergartenteam

**DANKE
FÜR DIE
WUNDERVOLLE
SAISON
2023**

Wir wünschen Euch und Euren Familien **frohe Weihnachten** und **einen guten Start** ins neue Jahr. Wir sehen uns wieder **ab dem 01.04.2024.**

Euer Stoager's Wette Team
Patrizia und Stephan



EIN FROHES, BESINNLICHES WEIHNACHTSFEST ★

WÜNSCHT IHNEN DAS TEAM SEEGER LANDSCHAFTSBAU

Wir möchten uns ganz herzlich bei Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr bedanken! Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie einen guten Rutsch und beste Gesundheit für 2024!



Leuschen • Wagner Dipl. Ing. FH.
Seeger Landschaftsbau GmbH & Co. KG

DU TRÄUMST VON EINER NEUEN AUSSENANLAGE? Verwirkliche Deinen Traum gemeinsam mit uns als kompetenten Partner – von der Planung bis hin zur Ausführung!

Seeger Landschaftsbau
Hauptstraße 5 • 87637 Seeg
Telefon +49 (0) 83 64/93 39
info@seeger-landschaftsbau.de
www.seeger-landschaftsbau.de



Vereine

DRACHENKINDER

Herbstkleiderbasar

An unserem diesjährigen Herbstbasar konnten wir ein kleines Jubiläum feiern. Es war bereits der 10. Basar, den wir in Roßhaupten veranstaltet haben. Das Wochenende war wieder turbulent und sehr erfolgreich. Von ca. 5600 angelieferten Teilen wurden ca. 2000 verkauft. Unsere vielen fleißigen Helfer hatten die Turnhalle am Freitag Nachmittag in ein Einkaufsparadies verwandelt. Pünktlich zum Start am Samstag kamen zahlreiche Kunden und stöberten nach Lust und Laune durch Kleidung und Spielsachen. Es gab auch wieder einen Kuchenverkauf, der sehr gut besucht war. Ein herzlicher Dank an alle Helfer und Kuchenbäckern, ohne euch wäre der Basar in dieser Form nicht möglich. Außerdem bedanken wir uns bei der Gemeinde für die Nutzung der Turnhalle, dem Hausmeister, der Feuerwehr. Auch unseren Familien und Kindern, die immer mit einem Feuereifer dabei sind und uns tatkräftig unterstützen sagen wir ein großes Danke. Ihr seid große Klasse.

Andrea Miller

Adventskranzverkauf



Unser Adventskränzerverkauf war dieses Jahr wieder ein voller Erfolg. Vielen Dank an unsere Käufer*innen und an Erich Hummel, der uns immer die Möglichkeit gibt unseren Stand dort aufzubauen. Der Erlös unseres Verkaufs geht wieder an einen guten Zweck.

Eure Drachenkinder

FEUERWEHR ROSSHAUPTEN

MTA-Zwischenprüfung bei der Jugendfeuerwehr Roßhaupten



Ein Meilenstein wurde am ersten Freitag im Dezember bei der Jugendfeuerwehr Roßhaupten erreicht. Nach knappen drei Jahren Übungen in der Theorie und Praxis haben sich 5 Anwärtinnen und 10 Anwärter der Zwischenprüfung gestellt. Nach der Jugendflamme und dem Wissenstest war dies ein wichtiger Baustein für die Teilnehmer. Max Wilhelm hat die Freiwilligen zusammen mit Kommandant Robert Miller und Rudi Mielke Freitag für Freitag auf diese Prüfung vorbereitet. Im theoretischen Teil der Prüfung waren 50 Fragen zu lösen. Bei der Praxis wollten die Prüfer vier Aufgaben aus einem Lostopf mit 10 verschiedenen möglichen Aufgaben pro Teilnehmer sehen. Die Prüfer Dirk Schranz aus Lechbruck und Robert Unterreiner haben zusammen mit Max Wilhelm genau hingeschaut bei den Themen Knoten, Funkgeräte, Erste Hilfe, Löschgeräte und weitere. Sie waren beeindruckt von der gezeigten Leistung. Alle haben die Prüfung bestanden. Bürgermeister Thomas Pihusch, die beiden Kommandanten Robert Miller und Rudi Mielke gratulierten ebenfalls und feierten das Ergebnis bei einer kleinen Brotzeit im Florianstüble.

Bild/Text: Alois Guggemos

Aktion Christbaumsammeln



jetzt schon an den Christbaum denken

Wir sammeln wieder die Christbäume am Samstag den 13. Januar 2024 im ganzen Dorf

Alois Guggemos

Also packten Ulrike und ich den Schlitten voll und machten uns auf den Weg. Wir kämpften uns durch die Schneemassen um kleine „Bratapfel“-Likör-Fläschchen zu verteilen. Hoffentlich habt Ihr diesen in wohliger Umgebung und weihnachtlicher Atmosphäre genossen. Diesen Ausflug holen wir sicherlich nach und hoffen, dass Ihr dann dabei sein werdet.

Fotos/Text: Renate Knapich

Elektro Roman Müller

Fachbetrieb für Gebäudetechnik · Informationstechnik

Wir suchen ab sofort Unterstützung unseres jungen und dynamischen Teams einen Elektriker für Energie und Gebäudetechnik.

Für September 2024 haben wir noch einen Ausbildungsplatz

Für **Elektroniker für Energie und Gebäudetechnik** frei, wenn Dich der Beruf interessiert dann melde dich bei uns.

<ul style="list-style-type: none"> • Elektroinstallation • Brandmeldeanlagen zert. nach DIN 14675 • Sicherheitstechnik • KNX Gebäudetechnik • Beleuchtungstechnik 	 	<p>Qualitätsmanagement Wir sind zertifiziert!</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hausgeräte • Antennenanlagen • Blitzschutzanlagen • E-Check • Telefonanlagen
--	------	--

87637 Seeg · Bahnhofstr. 11 · Tel. 08364 - 318
<http://www.elektro-roman-mueller.de>

MUSIKKAPELLE ROSSHAUPTEN

Ausflug Jungmusikanten



Schon eine kleine Tradition ist der Ausflug mit den Jungmusikanten zum Kegeln um sich besser kennenzulernen und Groß und Klein zusammenzubringen. Gerade mit der neuen Bläserklasse sind viele Musiker dazugekommen. So machten wir uns im Oktober wieder mit 27 Jungmusikanten auf zum Seelenwirt nach Eisenberg. Aufgeteilt in vier Mannschaften wurden auf den beiden Kegelbahnen spannende Wettkämpfe ausgetragen. Nach einem wohl verdienten, gemütlichen Abendessen ging es dann wieder nach Hause.

Wir freuen uns schon auf eine Revanche im nächsten Jahr!

Foto/Text: Marianne Kunz

FRAUENVEREIN

Wie schön wäre es gewesen...

Am Samstag, 02.12. wollten wir eine vorweihnachtliche Reise zum Ochsenhausener Weihnachtsmarkt antreten. Mit Bus und Öchsle-Bahn wären wir gefahren um vor der malerischen Kulisse der Basilika und des Klosters über den Markt zu bummeln. Leider machte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung, es schneite und schneite und schneite! Wir informierten alle Mitreisenden in den Morgenstunden über die Absage, jeder hatte Verständnis. Vielen Dank, das ist nicht selbstverständlich!

Da habt Ihr Euch ein kleines „Trostpflaster“ redlich verdient!



Bläserklasse

Seit diesem Schuljahr gibt es in der Grundschule das Wahlfach „Bläserklasse“ das für die 3. und 4. Klasse, in Zusammenarbeit mit der Musikschule Füssen, für die Roßhauptener und Riedener Schüler zusammen angeboten wird. Heuer werden zum Test die 3. und 4. Klasse zusammengefasst. Es haben sich insgesamt 31 Schüler für die Bläserklasse angemeldet, wobei 24 Schüler aus Roßhaupten und 7 aus Rieden dabei sind. Gewählt werden können die Instrumente Klarinette, Querflöte, Trompete, Bariton und Posaune. Der Unterricht besteht aus einer Doppelstunde. Zuerst haben die Schüler in Gruppen Unterricht beim entsprechenden Musiklehrer der Musikschule, danach probt die Klasse zusammen mit ihrem Dirigenten Stefan Reggel. Die Musikkapellen Roßhaupten und Rieden unterstützen die Bläserklasse, indem sie die Instrumente zur Verfügung stellen. Wer uns gerne als Sponsor bei diesem tollen Projekt unterstützen möchte, kann sich bei Stefan Böck melden.

Wir wünschen allen Anfängern in der Bläserklasse viel Spaß mit ihrem Instrument!

Marianne Kunz



HAUT & HAAR

by Lisa Kaufmann

Wie schnell vergeht die Zeit - schon wieder ist ein Jahr vorbei und hiermit möchte ich mich bei jedem von **EUCH** bedanken:

DANKE, dass ihr mich unterstützt und ich seit vielen Jahren meiner Lieblingsbeschäftigung nachgehen kann.

DANKE, für die vielen guten Gespräche und das Lächeln in euren Gesichtern nach einer wohltuenden Behandlung.

DANKE, für mein **großartiges Team**, das mich immer unterstützt und eine hervorragende Arbeit leistet – **IHR seid der Wahnsinn!**

Ich wünsche **Euch allen** tolle Weihnachten, genießt die Zeit mit Euren Liebsten, feiert ein besinnliches Weihnachten und einen rauschenden Jahreswechsel.

Wir gönnen uns dieses Jahr vom **23.12. bis 07.01.2024** eine Verschnaufpause und sind **am Montag, den 08.01.2024** zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für Euch da.

Eure Lisa von Haut und Haar

Jetzt Termine anfragen

✉ info@hautundhaar-rosshaupten.de 🌐 www.hautundhaar-rosshaupten.de 📷 haut_und_haar_by_lisa 📞 08367/9136979

Musikausflug

Unser diesjähriger Musikausflug führte uns an den Lago Maggiore in Italien. Um 6 Uhr starteten wir in Richtung Schweiz. Nach einem Zwischenstopp mit Kaffee und Frühstück kamen wir in den Kanton Tessin zum Mittagessen. Kurz nach der Grenze zu Italien konnten wir uns dann im Nationalpark Val Grande die Füße vertreten und die schönen Steinhäuser des Orts bewundern. Nach einem leckeren Eis ging es weiter nach Stresa in der Region Piemont, das direkt am Borromäischen Golf am Lago Maggiore liegt. Den Abend ließen wir bei einem gemütlichen Abendessen im Hotel, mit anschließenden Barbesuch in Stresa ausklingen.

Am Sonntag wurden wir nach dem Frühstück mit Empfangsgerät und Kopfhörer ausgestattet und fuhren mit einem Boot zur Isola dei Pescatori. Die Fischerinsel ist die kleinste der drei bekannten Borromäischen Inseln. Durch die Kopfhörer konnten wir entspannt den vielen Informationen und Geschichten unserer sehr kompetenten Touristenführerin lauschen. Auf der Fischerinsel leben heute ungefähr 50 Menschen. Es gibt zahlreiche Restaurants und eine Kirche.

Weiter ging es zur Isola Madre. Sie ist die größte Insel im Lago Maggiore. Berühmt ist die „Mutterinsel“ für ihren Garten mit exotischen Blumen und Bäumen, die extra dort angesiedelt wurden. Auf ihr steht auch der Palast, den die Familie Borromeo privat genutzt hat und heute besichtigt werden kann.

Zum Schluss wurden wir auf die Isola Bella gefahren. Auf dieser steht der „Palazzo Borromeo“ und das „Teatro

Massimo“ ein hoher Brunnen mit überlebensgroßen Statuen und einer riesigen Statue eines Einhorns. Der Palast beeindruckt mit einer Kunstsammlung, kostbaren Möbeln, Skulpturen und Wandteppichen und mehreren Muschelgrotten im Untergeschoss. Hinter dem Palast schließt sich ein großer Barockgarten mit vielen Terrassen an. Auch hier finden sich viele exotische Pflanzen und Bäume und die berühmte Orangerie der Familie. Mit vielen Eindrücken und Informationen fuhren wir am späten Nachmittag wieder nach Hause.



Vielen Dank an Tamara und Babsi für die Organisation dieses tollen Ausflugs!

Foto: Tamara Asbeck/Text: Marianne Kunz

TSV / DAMENFUSSBALL



Zum grandiosen Jahresabschluss haben sich unsere Fußballerinnen auf Alpakawanderung begeben. Die flauschigen Gesellen Mr. Ben, Jacob, Felicio und Co. haben nicht nur die Herzen der Mädels erobert, sondern auch für jede Menge Lacher gesorgt. Nach der spaßigen Alpakatour verlagerten sie den Abend mit einer Fackelwanderung zu Petras Lusse. Dort wurde stimmungsvoll die Weihnachtszeit eingeläutet. Für unsere Damen gehts es nun in die Winterpause.

Wir bedanken uns bei allen TSV - Begeisterten und freuen und auf 2024 !

Eure Damenmannschaft
Foto/Text: Barbara Rietzler

WIR WÜNSCHEN IHNEN UND IHRER FAMILIE

Frohe Weihnachten

UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR

*Ein ganz herzliches Vergelt's Gott
für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit!*

ZIMMEREI HOLZBAU
STANNER
PERFEKTION IN HOLZ

Am Gruberbach 9 • 87672 Roßhaupten
+49(0) 8367 9139570 • info@zimmerei-stanner.de • www.zimmerei-stanner.de

WASSERWACHT ROSSHAUPTEN

4. Baubericht Hüttensanierung

Nach einer kleinen Baupause in der Oktobermitte, die wir für Materialbeschaffung, weiterführende Planungen und zwischendurch auch für den ein oder anderen Lehrgang genutzt haben, konnten wir Anfang November wieder kräftig anpacken. Hierfür bot sich die Allerheiligenwoche sehr gut an und mit einem verlängerten Wochenende war auch wieder ein deutlicher Fortschritt erkennbar.



Als vorbereitende Maßnahme für den Neubau des unteren Steges erfolgte bereits der Rückbau des selbigen sowie der Holzterrasse, (siehe Bild) die ebenfalls durch eine Stahlvariante ersetzt werden soll. Der Zustand der Holzkonstruktion bestätigte uns in unserer Entscheidung, die komplette Steg- und Podestkonstruktion zu

erneuern, da sowohl Treppe als auch Steganlage in einem unerwartet schlechten Zustand waren.

Neben der Vorbereitung eines feuerfesten Ladeschranks für die Funkgeräte haben wir mit dem Einbau der Elektroinstallation begonnen. So wurden die ersten Kabelkanäle und Leerrohre verlegt und bereits Kabel eingezogen. Des Weiteren konnte der südliche Schild entfernt und parallel die neuen Schildebretter gestrichen werden.



Erneuerung des südlichen Außenschildes, Panorama inbegriffen

Die Montage erfolgte ebenfalls gleich noch am selbigen Wochenende. Nachdem die ursprünglich nicht geplante Instandsetzung des Schildes abgeschlossen war, führten wir hier noch die restliche Abdichtungsmaßnahmen der Wachstation durch.

Bereits in der Novembermitte stand der neu gelieferte Unterboden für den Wachraum zum Einbau bereit. Ein herzliches Vergelt's Gott an die Firma Hubert Schmid die uns den Unterboden kostenlos zur Verfügung gestellt hat. Anschließend wurden die neu angefertigten Fenster im Wach- und Sanitätsraum gesetzt. Diese sponsorte uns die Firma Fensterbau Dopfer. Auch hierfür ein recht herzliches Vergelt's Gott.



v.l. Montage der Wandunterkonstruktion, Die neuen Fenster sind eingebaut. Prost!

Leider ließen die starken Regenfälle Mitte November und der damit wieder angestiegene Wasserstand die geplante Reinigung der Garage sowie einen Ausbau des Tores nicht zu, sodass wir diese vorbereitenden Tätigkeiten für die Garagenerweiterung aufschieben mussten.

Im weiteren Verlauf des Novembers konnten die Unterkonstruktionen für die neue Wandverkleidung erstellt werden. Demnächst steht dann der Decken- und Wandaufbau mit Fermacellplatten an, damit diese bereit sind zum Verputzen. Der starke Schneefall Anfang Dezember verhinderte ein Durchkommen zur Wachstation woraufhin wir gezwungen waren eine kleine Baupause einzulegen.

Fotos/Text: Lukas Walk

Danke für Euer Vertrauen

Wir wünschen allen Zwei- und Vierbeinern
ein glückliches Weihnachtsfest und
einen guten Start in ein gesundes 2024

www.fellnasenmobil.de

Fellnasen mobil

Wohnmobile nicht nur für Hundebesitzer

Tier schmankerl

Leckeres für Hund und Katz



Unsere Umwelt

Betrifft der Klimaschutz nicht uns alle?

Jeder kann und muß etwas tun!

GUTE VORSÄTZE FÜR DIE WEIHNACHTSZEIT UND FÜR DAS NEUE JAHR



- versucht, für den Anderen Zeit zu haben und für ihn da zu sein
- Zeit ist das größte und wertvollste Geschenk**
- bleibt gelassen, obwohl Hektik und Stress Euch umgeben
- In der Ruhe liegt die Kraft**
- nehmt Euch selbst nicht so wichtig und seid zufrieden
- Seid DANKBAR**
- behandelt andere, wie ihr selbst behandelt werden wollt
- Achtet die Mitmenschen**
- achtet auf die Umwelt, damit auch die nächsten Generationen noch ein gutes Leben haben
- Ändere Deine Gewohnheiten, sei offen für NEUE Wichtig!** Schaut positiv in die Zukunft!!

FROHE WEIHNACHTEN!

Eure Umwelt



Energie-Tipps

Richtig heizen und kräftig sparen

Mit der richtigen Einstellung ihrer Heizung und einfachen Maßnahmen können Verbraucherinnen und Verbraucher Energie und Geld sparen und gleichzeitig das Klima schonen. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Bayern gibt hilfreiche Tipps.

Auch wenn Heizen in diesem Jahr voraussichtlich günstiger wird als 2022, verschlingt das Erwärmen von Räumen in Privathaushalten rund 70 Prozent der Gesamtenergiekosten. Senken Bewohner diese Kosten, macht sich dies umgehend in ihren Geldbeuteln bemerkbar.

Die optimale Raumtemperatur

Jedes Grad niedrigere Raumtemperatur senkt den Verbrauch um rund sechs Prozent. Angenehm warm sollte es dennoch bleiben. Im Wohnzimmer rät die Energieberatung der Verbraucherzentrale Bayern daher zu 20 Grad. Im Schlafzimmer reichen hingegen oft 18 Grad, in weniger genutzten Räumen sogar 16 Grad. Auch nachts und wenn

niemand zu Hause ist, können Verbraucher die Temperatur senken. Kälter als 16 Grad sollte es jedoch nicht werden, da sonst Schimmel droht. Ein programmierbarer Thermostat hilft beim Einstellen von Zeit und Temperatur.

Thermostat lüften hilft beim Sparen

Die wichtigste Regel beim Lüften in der Heizperiode lautet: Mehrfach täglich stoßlüften statt Fenster dauerhaft kippen. Bewohner sollten ihre Fenster komplett für wenige Minuten, möglichst mit Durchzug, öffnen. Dies sorgt für einen schnellen Luftaustausch, ohne dass die Wände auskühlen.

Keine Möbel und Vorhänge vor dem Heizkörper

Heizkörper sollten nicht durch Verkleidungen, Möbel oder Vorhänge abgedeckt werden. Nur so ist die Leistung der Heizung voll nutzbar und die Thermostate funktionieren optimal. Da auch Flusen und Staub die Wärmeabgabe mindern können, sollten die Heizkörper zudem regelmäßig entstaubt werden.

Auch Luft im Heizsystem sorgt für einen erhöhten Energieverbrauch. Um Heizkörper zu entlüften, können Verbraucher das Entlüftungsventil mit einem speziellen Schlüssel öffnen und die eingeschlossene Luft entweichen lassen. Sobald nur noch heißes Wasser austritt, sollte das Ventil wieder fest verschlossen werden. Bei Häusern oder Wohnungen mit mehreren Etagen sollten zunächst die Heizkörper in den unteren und zum Schluss die in den obersten Etagen entlüftet werden.

Fenster und Außentüren abdichten

Undichte Fenster und Außentüren sorgen nicht nur für unangenehme Zugluft. Durch sie heizen Verbraucher sprichwörtlich zum Fenster hinaus. Ob eine Erneuerung der Dichtung oder ein Nachjustieren nötig ist, lässt sich mit einem Blatt Papier testen. Dieses klemmt man zwischen Fensterrahmen und -flügel. Lässt es sich bei geschlossenem Fenster nicht herausziehen, ist das Fenster an dieser Stelle dicht.

Bei Fragen zum Thema Heizen hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale Bayern. Die Beratung findet online, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch statt. Die Energie-Fachleute beraten anbieterunabhängig und individuell. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder bundesweit kostenfrei unter 0800 – 809 802 400. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz.

Verbraucherzentrale Bayern e.V.



Frohe Weihnachten
und einen guten
Start ins neue
Jahr wünscht das
gesamte Team von
GartenMAX

GARTEN & LANDSCHAFTSBAU

[instagram] **gartenmax_rosshaupten**

[mail] **garten-max@t-online.de**

[mobil] **+49 0160 97902901**

[whats app] **+49 0160 97902901**

Gesundheit

„Kalt na und? Sport im Winter ist gesund!“

Unsere Abwehrkräfte sind im Winter besonders gefordert. Allgemeine Bewegung drinnen und natürlich im Freien helfen dabei, dass Körper und auch die Seele gesund bleiben. Unser Bewegungsverhalten kann die Abwehrkräfte positiv beeinflussen, so das Ergebnis mehrerer wissenschaftlicher Studien. Regelmäßiger Sport regt demnach die Produktion wichtiger Immunzellen und Botenstoffe an. „Wer sich im Winter regelmäßig draußen bewegt, profitiert gleich mehrfach. Das Immunsystem wird gestärkt und die Bewegung im Tageslicht hilft gegen Winterdepressionen.“, so Gesundheitsfachkraft Martina Zollitsch von der AOK Kaufbeuren.



Sichern Sie sich kostenfrei ein nützliches Outdoor-Accessoire Ihrer Wahl!



„Als zusätzliche Motivation es mit regelmäßigem Sport im Winter auszuprobieren, schenken wir Ihnen ein nützliches Outdoor-Accessoire. Sie haben die Wahl zwischen einem Multifunktionstuch, einem Sitzkissen oder einer Hüfttasche für Handy, Schlüssel und Co.“, so Martina Zollitsch.

Sichern Sie sich auf unserer Aktionsseite <https://fcd.ly/sport-winter> Ihr kostenfreies Set: Einfach das Formular ausfüllen und ein Outdoor-Accessoire aussuchen. Sie erhalten dieses dann innerhalb weniger Tage kostenfrei per Post.

Carola Proksch

Landkreis / Landratsamt

Pressemitteilung



Es geht wieder los! Die Fachstelle VEREIN(t)AKTIV des Kreisjugendrings Ostallgäu startet mit ihrem Projekt „Jugend ins Ehrenamt“ in eine neue Runde! Wir möchten Jugendliche auch im kommenden Schuljahr dabei unterstützen sich in ihrer Gemeinde, ihrem Verein, ihrer Schule etc. ehrenamtlich zu engagieren und somit einen wichtigen Teil für das gemeinschaftliche Zusammenleben zu leisten. Auf diesem Wege sollen junge Menschen erfahren, dass es Spaß macht, sich für andere einzusetzen und lernen, was es heißt, Verantwortung zu übernehmen. Gleichzeitig erhalten sie einen Einblick in neue Bereiche, können interessante Kontakte knüpfen und haben so die Chance, sich persönlich und auch beruflich weiterzuentwickeln. Ihr habt Jugendliche in eurem Verein, dann meldet sie doch bei uns an! Teilnehmen können alle jungen Ostallgäuer*innen ab der 8. Klasse. Innerhalb des Projektjahres müssen mindestens 30 Stunden ehrenamtliches Engagement geleistet werden, um am Ende ein Zertifikat der Landrätin zu erhalten. Bei Fragen stehen wir allen Teilnehmer*innen sowie allen Einsatzstellen natürlich gerne mit Rat und Tat zur Seite. Das Anmeldeformular und weitere Infos findet ihr auf unserer Website unter: www.kjr-ostallgaeu.de/jugend-ins-ehrenamt

Also helf mit, das Ehrenamt zukunftsfähig zu machen!

Foto/Text: Anna Heiland



ALLEN ROßHAUPTENERN,
UNSEREN KUNDEN, PART
WÜNSCHEN WIR EIN
WEINACHTSFEST, SOWIE
UND ZUFRIEDENHEIT

IM BESONDEREN AUCH
NERN UND FREUNDEN
FROHES, GESEGNETES
GESUNDHEIT, GLÜCK
IM NEUEN JAHR!



Abgabe von Christbäumen an Wertstoffhöfen

Von 27. Dezember 2023 bis 3. Februar 2024 können Christbäume an Wertstoffhöfen mit Grüngutcontainer abgegeben werden.

Feiertagsbedingte Änderung der Rest- bzw. Biomüllabfuhr

Weihnachten



Nach Neujahr



Yvonne Klemm

Rufen Sie uns an, wenn Sie...

- fürs Alter vorsorgen wollen
- Ihre Immobilie zu einem Bestpreis verkaufen möchten
- eine Wertermittlung brauchen
- Fragen zu Immobilien haben
- gut beraten und bestens betreut werden wollen



IHRE ANSPRECHPARTNERIN
WENN ES UM
IMMOBILIEN GEHT



AllgäuerImmobilien
www.allgaeuer-immobilien.com
Uferstraße 15 · 87629 Hopfen am See
Tel.: 08362 / 924466

und sonst

Schenken auch Sie eine Chance auf Leben!

Wer schon einmal mit ansehen musste, wie ein geliebter Mensch gegen eine lebensbedrohliche Krankheit ankämpft, kennt die unendliche Hilflosigkeit, die einen in dieser Situation überfällt. Wie unvorstellbar schön wäre wenn diese Krankheit durch eine selbstlose Spende eines Fremden geheilt werden könnte? Bei Blutkrebs ist genau das durch eine Stammzellenspende möglich. Blutkrebs ist ein Sammelbegriff für verschiedene bösartige Erkrankungen des blutbildenden Systems. Für die meisten Menschen mit Blutkrebs – sowohl für Kinder, als auch Erwachsene – ist eine Stammzellentransplantation oft die einzige Chance auf Heilung. Man denkt oft erst dann über so etwas nach, wenn man selbst oder als Angehöriger auf eine solche Spende angewiesen ist. Jeder von uns hat die Möglichkeit anderen Betroffenen Hoffnung auf Heilung zu geben in dem man sich selber als möglicher Spender registrieren lässt. Wer nicht spenden darf oder will, kann auch durch eine Geldspende helfen oder Freunde und Bekannte davon überzeugen sich registrieren zu lassen.

Wer kann sich registrieren lassen?

Grundsätzlich kann jeder im Alter zwischen 17 und 55 Jahren als potenzieller Stammzellenspender registriert werden. Registrierte 17-Jährige dürfen dann zwar noch keine Stammzellen spenden, werden aber ab dem 18. Geburtstag automatisch in der Datei aktiviert und bei der Suche nach Spendern berücksichtigt. Personen, die an einer chronischen Krankheit leiden, sind von einer Spende leider ausgeschlossen.

Wie lasse ich mich registrieren?

1. Das Registrierungsset online unter www.dkms.de/aktiv-werden/spender-werden bestellen
2. Wangenabstrich machen und das Set zurückschicken
3. Nach der Analyse der Probe ist man in der Spender datei registriert.

Wie werden Stammzellen gespendet?

Es gibt zwei Möglichkeiten

1. Die periphere Stammzellenentnahme
Dabei werden Stammzellen über ein spezielles Verfahren aus dem Blut über Zugänge an beiden Armvenen gewonnen. Ähnlich einer Blutwäsche / Dialyse.
2. Die Knochenmarkentnahme
Dabei wird dem Spender unter Vollnarkose in einer zertifizierten Entnahmeklinik ein Knochenmark-Blut-Gemisch aus dem Beckenkammknochen entnommen. Dabei handelt es sich nicht um Rückenmark! Rückenmark ist Nervenflüssigkeit und kann **nicht** transplantiert werden.

Erfahrungsbericht

Meine Registrierung erfolgte vor über 10 Jahren bei einer Typisierungsaktion. Seid dem ist das Thema in Vergessenheit geraten. Im Herbst erhielt ich die Nachricht, dass ich als Spender in Frage komme und mich mit der DKMS in Verbindung setzen soll. Nach einem ausführlichen und informativen ersten Gespräch war für mich nach kurzer Bedenkzeit klar: ich werde spenden! Selbstverständlich war ich verunsichert, und wenn ich ehrlich bin, war ich das bis zum eigentlichen Eingriff. Aber allein die Überlegung, welche „Unannehmlichkeiten“ die Entnahme für mich bedeutet, ist kein Vergleich mit dem, was die Patientenseite durchmachen muss. Auch der Gedanke daran, wie ich mich fühlen würde, wenn ich auf eine Spende angewiesen wäre, hat mich in meiner Entscheidung weiter bestärkt. Begleitet von einem super Team in der Entnahmeklinik habe ich vom Eingriff aufgrund der Narkose natürlich nichts mitbekommen. Am Tag der Entnahme fehlt dem Körper eine größere Menge Knochenmark-Blut-Gemisch, wodurch der Kreislauf naturgemäß nicht der stabilste ist. Das hat sich im Lauf des selben Tages allerdings schon wieder gelegt, sodass ich abends bereits wieder ohne Probleme aufstehen und einige Schritte laufen konnte. An der Entnahmestelle selbst verblieben nur kleinere Einstichstellen, die innerhalb weniger Wochen vollständig abheilen. Nach der Entnahme hatte ich keine Schmerzen, sodass ich komplett ohne Schmerzmittel ausgekommen bin. Lediglich in der ersten Woche war ich an den Entnahmestellen leicht druckempfindlich. Ähnlich wie bei einer leichten Prellung. Ich würde jederzeit wieder spenden. Einfach weil es richtig ist. Ich kann nur erahnen, wie es der Patientenseite geht. Aber ich bin mir sicher, dass die Nachricht, einen Spender gefunden zu haben, einfach alles bedeutet. Nämlich die Chance zu haben, (weiter) leben zu dürfen!

Eine Person aus Roßhaupten, die gespendet hat

Eröffnung Adventskalender



Traditionsgemäß am 1. Dezember begrüßte Bürgermeister Thomas Pihusch zahlreiche Besucher auf dem vom Weihnachtsbaum erhellten Dorfplatz. Mit der

Beleuchtung des ersten und größten Fensterbildes an der Alten Schule wird die Adventszeit stimmungsvoll eröffnet.



Alle folgenden leuchtenden Fensterbilder an den Häusern im Dorf sind eine Erinnerung an Pankraz Walk, der diesen erfreulichen Brauch vor Jahrzehnten aufleben ließ. So festigen jedes Jahr vorhandene und neu gemalte Adventsbilder den Ruf Roßhauptens als „Dorf der Fensterbilder“. Dicke Schneeflocken, leckere Waffeln, aromatische Heiß- und Kaltgetränke und erheiternde Gespräche mit netten Leuten waren erheblich stimmungsfördernd. Dafür ein herzliches Dankeschön an alle „Macher“ und Mitwirkende, dem Bauhof für den leuchtenden stattlichen Christbaum und ein dickes Danke der Kinder nach ganz oben für den vielen weichen Schnee.

Fotos: Amanda Linder, Helga Puchele
Text: Helga Puchele

Trauchgauer Theatergruppe

Die Trauchgauer Theatergruppe bringt das Stück „Dem Himmel sei Dank“ zur Aufführung

Spieltermine sind am:

26. / 28. / 30. Dez 2023 und am
2. / 4. / 6. Jan. 2024

jeweils ab **20.00 Uhr** sowie am
7. Jan. 2024 ab 14.00 Uhr

im Gasthaus „Herz“ in Trauchgau.

Kartenvorverkauf bei Rosi Vollmair von 9 – 12Uhr und von 19 – 20 Uhr 08368 / 310

Gregor Vollmair

Großzügige Spende für die Sanierung des Wachgebäudes der Wasserwacht Roßhaupten

Die Wasserwacht Roßhaupten kann sich über eine großzügige Spende in Höhe von 2500 Euro freuen, die von der Raiffeisenbank Südliches Ostallgäu eG zur Verfügung gestellt wurde.



Vorstand Georg Hummel überreicht die Spende von 2.500 € dem Vorstand der Wasserwacht Roßhaupten e.V. Maximilian Holzmann (von links)

Die Mittel stammen aus dem Spendentopf des Gewinnsparvereins Bayern, einem solidarischen Projekt, das soziale und gemeinnützige Initiativen in der Region unterstützt. Neben der Erweiterung der Garage steht zudem die Instandsetzung der kompletten Podest- und Steganlage auf dem Plan. Bereits im September haben die Arbeiten begonnen. Die Raiffeisenbank freut sich, sich an dem Projekt beteiligen zu können.

Raiffeisenbank Südliches Ostallgäu eG
Anna Fischer

HolzKunst trifft Licht- und Farbenergie

Die Ausstellung im Pfannerhaus über den Oktober hinweg vereinte mehrere Bereiche, die untereinander ein harmonisches Miteinander ergaben.



Beim Eintreten in die Ausstellung umging die BesucherInnen einen wunderbaren Stille. Dies zum einen, da der Raum nicht überladen war und die Werke sorgfältig untereinander in stimmiger Nachbarschaft waren. Dazu kam die Ausstrahlung der Ausstellungsstücke: Christina Lindl fertigt sehr nah an der Natur ihre Holzprodukte – die Schönheit der Natur aus dem Material herauszuarbeiten ist ihre Berufung. Friederike Schottmayer malt Energie-tische Bilder, die Heilräume für die Betrachter öffnen.



Nicht zuletzt die Lichtobjekte von Yamun Goerlitz, die kreativ für sich standen, gleichzeitig die umgebenden Werke mit zum Leuchten brachten. Die Ausstellung war gut besucht. Besucherinnen und Besucher fühlten sich dort – auch mit musikalischen Einlagen – sehr wohl. Es ergaben sich lebendige und tiefe Gespräche.

Fotos/Text: Christina Lindl

*Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten
frohe Weihnachten und ein glückliches und
gesundes Jahr 2024*

Alexander Bader
Gampelweg 10
87672 Roßhaupten
Tel: 08367/842
bader.rosshaupten@t-online.de

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

**AUTO
MARTETSchLÄGER** Gbr

**MALER
GEIGER**

ge.ma GBR
rosshaupten www.hebebuehnen-gema.de

„Gemeinsam Teller füllen“

Unter diesem Motto stand die diesjährige Tafeltütte-aktion. Und das ist uns dieses Jahr auch wieder gut gelungen. Dank Ihrer regen Teilnahme an dieser Aktion und Ihrer Spenden, konnten wir der Tafel Füßen ganze 136 Tafeltüten überreichen!



Die Tafeltüten beinhalten Produkte, die lange haltbar sind und sonst eher selten gespendet werden. Zum Beispiel: Reis, passierte Tomaten, Haferflocken, Nudeln, etc. Diese Tüten konnten zu einem Wert von 5 € erworben und von uns gespendet werden. Ohne Spende keine Tafel: Um regelmäßig mehr als 1,6 Millionen Menschen mit Lebensmitteln zu unterstützen sind die Tafeln auf Spenden angewiesen. Die gesamten KundInnenspenden werden mit 40.000 zusätzlichen Tüten voll mit Lebensmitteln aufgestockt. Wir, der nahkauf Hummel, arbeiten seit Jahren mit der Tafel Füßen zusammen. So müssen wir zum einen weniger noch genießbare Lebensmittel, welche jedoch das Mindesthaltbarkeitsdatum erreicht haben, oder die Verpackung demoliert wurde, wegwerfen. Gerade in der heutigen Wegwerfgesellschaft sicher eine gute Sache. Und zum anderen können wir so ganz leicht etwas Gutes tun und unterstützen mit unseren Spenden Menschen, die genau auf solche angewiesen sind. Die Unterstützer der Tafel arbeiten ehrenamtlich und gerade im ländlichen Raum ist es schwer genügend Spenden mit gegebenen Kapazitäten zu sammeln. Umso wichtiger sind solche Aktionen und das Bewusstmachen darüber, dass es viele Menschen gibt, welche auf diese Organisation angewiesen sind.

Foto/Text: Simone Hummel

Weihnachtsgeschenke: „Regional ist doppelt gut“

Für Menschen, die noch auf der Suche nach Weihnachtsgeschenken sind, hat der Landkreis Ostallgäu wieder eine Liste mit regionalen Produkten erstellt. Alle Produkte stammen von heimischen Landwirten und Erzeugern, die auch Teil der Allgäuer Genusstage sind. „Regional einkaufen und schenken liegt voll im Trend“, sagt Landrätin Maria Rita Zinnecker. „Und es ist doppelt gut, weil nicht nur die Beschenkten profitieren, sondern auch die Landwirte und Verarbeiter aus der Region“.

Auf der Liste stehen neben Allgäuer Bio-Spekulatus der Bio-Manufaktur der Wertachtal-Werkstätten, Bio-Honig der Demeter-Imkerei Allgäubiene und verschiedenen Käsesorten des Demeterhofs „Beim Häbrar“ unter anderem auch Nudeln vom Krämooshof oder das Ostallgäuer Bio-Bier von Bären Bier. Wer gerne mehrere Produkte verschenken will, für den stehen auch Weihnachtspakete oder Geschenkkörbe zur Verfügung. Außerdem können Geschenk-Gutscheine der Gaststätten des Genusstage-Netzwerks erworben werden. Diese setzen vermehrt auf regionale Lebensmittel.



Allgäuer Bio-Spekulatus der Wertachtal-Werkstätten

Die komplette Liste ist unter www.schlosspark.de/regionale-weihnachtsgeschenke zu finden. Unter www.allgaueer-genusstage.de sind die teilnehmenden Gasthäuser der Genusstage aufgeführt. Bei Interesse können die jeweiligen Landwirte, Verarbeiter oder Gasthäuser direkt kontaktiert werden.

Landratsamt Ostallgäu, Pressestelle

St. Mang Kapelle



Wind und Wetter setzen der kleinen St. Mang Kapelle sichtlich zu.

Helga Puchele



Beratung und Buchung
auch in Roßhaupten!

Reisebüro Hölzler

Sabine Hölzler-Guggemos
Lindauer Straße 1
87534 Oberstaufen
☎ 08386 2225
rb-hoelzler@t-online.de
www.rb-hoelzler.de

Lieblings-Bücher

KINDERGARTENALTER



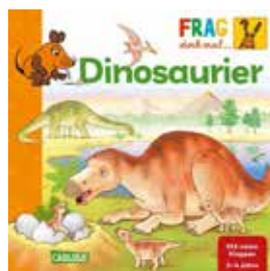
Koala denkt sich heut' was aus

von Nastja Holtfreter
Magellan Verlag

Koala hat vier beste Freunde. Sie alle können etwas besonders gut, nur er kann nichts richtig. Känguru ist superstark wie ein Boxer, Schnabeltier ist die schnellste Schwimmerin, Wombat ist ein großartiger Tänzer und Hüpfmaus baut die höchsten Sandburgen. Und Koala? Eines Tages

finden die Freunde einen komischen Gegenstand aus Papier. Die Freunde staunen nicht schlecht, was für spannende Geschichten Koala darin findet. Wo hat Koala denn all die tollen Geschichten her?

FÜR GRUNDSCHÜLER



Frag doch mal die Maus: Dinosaurier

von Petra Klose
Carlsen Verlag

Wann lebten die Dinosaurier? Warum hatten manche Dinos so lange Hälse? Und woher weiß man, dass es Dinosaurier überhaupt gab? Die Maus

kennt die Antwort auf jede Frage! In diesem Mitmachbuch stellt sie die bekanntesten Dinos vom Triceratops über Brachiosaurus bis hin zum T-Rex vor. Dabei hat die Maus für alle Kinderfragen ein offenes Ohr und immer eine mausschlaue Antwort parat. Überraschende Klappen erwecken die Dinosaurier zum Leben und bringen kleine Dino-Fans zum Staunen.



Hiermit möchten wir uns bei allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken!

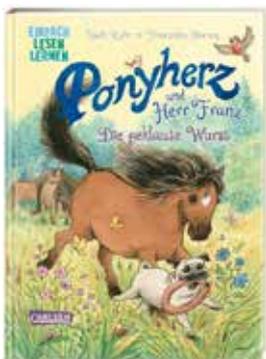
Für das Jahr 2024 wünschen wir „Gesundheit, Glück und Erfolg“

besinnliche Adventstage

sowie stets eine „Gute Fahrt“

Ihr Autohaus Meier, Inh. Thomas Graml m. Team

OPEL MEIER
Lechbruck am See
 Am Bahnhof 2 • Tel. 08862/8498 • Fax 7667



**Ponyherz und Herr Franz:
 Die geklaute Wurst**

von Usch Luhn
 Carlsen Verlag

Haltet den Dieb! Auf dem Pferdehof wird gefeiert: Onkel Pieter hat Geburtstag und lädt zum Grillen ein. Da ist der Mops Herr Franz natürlich dabei! Aber ob es eine gute Idee ist, die Leckerbissen vom Buffet zu klauen? Herr Franz muss mit seiner Beute schnell in den Wald flüchten,

sonst gibt es Ärger. Zum Glück trabt ihm Ponyherz über den Weg und zeigt ihm ein sicheres Versteck. Aber bis er seine Wurst endlich in Ruhe verspeisen kann, stolpert Herr Franz noch über einige Hindernisse.



Was unser Körper alles kann
 Was ist Was Erstes Lesen easy!

von Sonja Meierjürgen
 Tessloff Verlag

Unser Körper ist die leistungsfähigste Maschine, die es gibt. Er meldet, wenn er Nahrung braucht, schickt uns auf die Toilette, rennt mit uns über Wiesen, malt, bastelt und schläft ein, wenn er Energie benötigt. Mit ihm können wir lesen, schreiben und rechnen lernen. Manchmal repariert

er sich auch selbst. Wie lesen und staunen!

COMIC



**Paw Patrol
 Die Super-Welpen sind nicht zu stoppen**

von Nora De Lon
 Carlsen Verlag

Die Fellfreunde im Super-Einsatz! Nachdem der Neffe von Bürgermeister Besserwisser einen Meteoriten in die Abenteuerbuch gebracht hat, passieren seltsame Dinge: Chase, Skye und die anderen Fellfreunde besitzen auf einmal

Superkräfte! Doch auch Neffe Berthold strotzt vor Power und stellt die Welpen vor ihre größte Herausforderung: Nicht nur die Abenteuerbuch, sondern die ganze Welt ist in Gefahr!



Asterix: Die weisse Iris

von Fabcaro u. Didier Conrad
 Ehapa Comic Collection

Im neuen Asterix-Band kommt Caesar auf die Idee, die Gallier nicht mit militärischer Macht, sondern mit „positivem Denken“ zu besiegen. Römer und Gallier sollen von dem Guru Visusversus auf Vordermann gebracht werden. Damit einher geht der Verzicht auf Fleisch, Beschimpfungen und Kloppe. Wie das ausgeht,

kann man sich ja denken.

ROMAN



**Reise in den Wald der Drachen
 Leselöwen 2. Klasse**

von Michael Peinkofer
 Loewe Verlag

Nanu! Emil findet sich plötzlich im geheimnisvollen Drachenwald wieder. Dort braucht der Drache Giso Hilfe. Er muss Ratz und Fatz, die fiesen Drachenbrüder, von ihrem gemeinen Plan abhalten. Kann Emil ihm helfen?



Ein Geschenk zur Winterzeit

von Karen Swann
 Goldmann Verlag

Natasha liebt die Weihnachtszeit in den verschneiten Cotswolds, doch dieses Jahr ist die Stimmung am Tiefpunkt: Ihre Tochter Mabel hat im Urlaub ihr Lieblingskuscheltier verloren, und Natasha bittet in den sozialen Medien um Hinweise. Ihre Nachricht erreicht den Bergsteiger Duffy, der das Kuscheltier gefunden hat. Er verspricht Natasha, auf seiner Reise durch Nepal regelmäßig Fotos

von Mabels Stofftier zu schicken. Bald wartet nicht nur Mabel sehnsüchtig auf Duffys Nachrichten. Während der Winter in England seinen besonderen Zauber entfaltet, spürt Natasha, dass dieser Fremde am anderen Ende der Welt ihr näher ist als ihr eigener Ehemann ...



Frau Komachi empfiehlt ein Buch

von Michiko Aoyama
Kindler Verlag

«Wonach suchen Sie?» Diese Frage stellt Sayuri Komachi allen Besuchern in ihrer kleinen Gemeindebibliothek in Tokio. Und sie meint die Frage durchaus im übertragenen Sinne. Denn die weise Bibliothekarin spürt genau, wonach die Menschen im Leben suchen: von der rastlosen Verkäuferin, die mit ihrem Job hadert, dem schüchternen Buchhalter, der davon träumt, ein Antiquitätengeschäft zu eröffnen, oder der frischgebackenen Mutter, die sich zwischen Beruf und Familie aufreibt ... Sie alle befinden sich in einer Sackgasse. Und alle führt es früher oder später zu Frau Komachi in die Bibliothek. Ihre überraschenden Buchempfehlungen haben ungeahnte Folgen. Die Lektüre entpuppt sich als Katalysator für eine andere Denkweise und eröffnet neue Wege. Und letztlich hilft sie den Besuchern, ihre aktuelle Lebenskrise zu meistern. Denn FrauKomachi weiß: Bücher haben magische Kräfte und sind eine verlässliche Quelle der Inspiration.

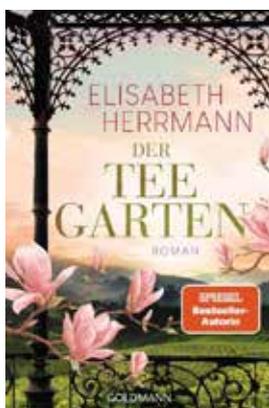


Ein Wunsch im Winter

von Pauline Mai
Blanvalet Berlag

Madita kann der vorweihnachtlichen Zeit mit Glühwein und Plätzchen nur wenig abgewinnen. Vor drei Jahren verstarb ihr Freund an einem Dezemberabend. Seitdem bricht für Madita im Advent die schwerste Zeit des Jahres an, wären da nicht ihre süße Nichte Ella und deren kleiner Bruder Janosch. Die Kinder überreden Madita, gemeinsam Briefe an den

Weihnachtsmann zu schreiben und ihre Wünsche zu Papier zu bringen - nichts ahnend, dass ihr eigener Brief später nicht, wie geplant, im Müll landet, sondern bei der einen Person, die alles dafür tun würde, um Madita wieder lachen zu sehen ...



Der Teegarten

von Elisabeth Herrmann
Goldmann Verlag

Der Teepalast Band 2. Bremen, 1874. Schon als kleines Mädchen träumt Bettina Vosskamp davon, ihrem Elternhaus zu entfliehen. Ihr sehnlichster Wunsch ist es, zu ihrer geliebten Großmutter Lene nach Indien zu reisen, die dort eine Teeplantage besitzt. Als sie »Brennys Garden« in Darjeeling viele Jahre später erbt, ist sie entschlossen, Lenes Lebenswerk zu bewahren.

Doch sie ahnt nicht, dass sie vor einer fast nicht zu bewältigenden Herausforderung steht: wirtschaftliche Nöte, ein Erdbeben, das droht, die Felder zu vernichten, und der Kampf, sich in einer harten Männerwelt zu behaupten, verlangen ihr alles ab. Aber Bettina lässt sich nicht entmutigen - und kämpft

dafür, nicht nur das Vermächtnis der Vosskamps zu bewahren, sondern endlich auch ihr eigenes Glück zu finden ...



Der rote Himmel

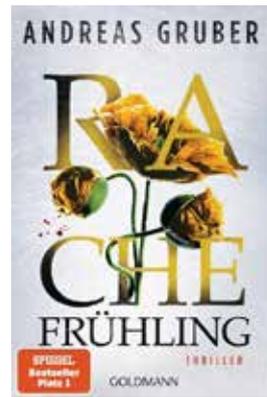
von Iny Lorentz
Knaur Verlag

Auswanderersaga Band 4.

Es ist das Jahr 1860. Die Situation im Süden der USA ist bis zum Äußersten angespannt. Der Riss, der durch das Land geht, macht auch vor Walther Fitchners Familie nicht halt: Sein Sohn Waldemar ist wie sein Vater ein entschiedener Anhänger der Union, während sein älterer Bruder

Joseph sich mehr als Texaner fühlt, auch wenn er persönlich die Sklaverei ablehnt. Walther Fitchner wird mit seinen fast 60 Jahren von einem weitaus jüngeren politischen Gegner zum Duell gefordert - und geht als Sieger daraus hervor. Doch er muss die Stadt verlassen, bis sich die Wogen wieder geglättet haben. Kurz darauf will man seinen Besitz enteignen, daher bleibt ihm nichts anderes übrig, als den Eid auf die neugegründeten Konföderierten Staaten von Amerika abzulegen. Doch damit ist die Gefahr für Walther und seine Familie noch nicht gebannt ...

KRIMI

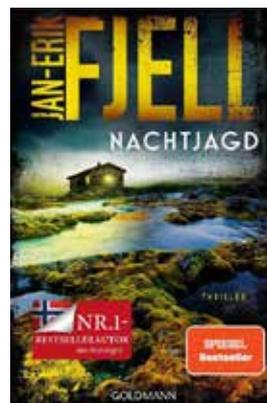


Rache Frühling

von Andreas Gruber
Goldmann Verlag

Martin Kilian betreibt einen erfolgreichen True-Crime-Podcast. Dank seiner Recherchen wurden schon mehrere unschuldig Verurteilte wieder aus dem Gefängnis entlassen. Bis Kilian plötzlich selbst zum Verdächtigen wird: Bei dem grausamen Mord an der Wiener Chirurgen Dr. Rashid spricht alles gegen ihn. Verzweifelt wendet er sich an die renommierte

Anwältin Evelyn Meyers, doch deren Nachforschungen gestalten sich komplizierter und gefährlicher, als anfangs gedacht. Und so bittet Evelyn den Leipziger Kommissar Walter Pulaski, der gerade in Wien Urlaub macht, um Hilfe. Anders als sie kann er inkognito ermitteln und stößt dabei auf ein unglaubliches Geheimnis ...



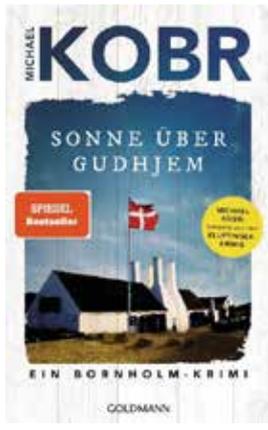
Nachtjagd

von Jan-Erik Fjell
Goldmann Verlag

Am Ufer eines Sees in Norwegen wird die Leiche einer jungen Frau gefunden, ihr geschundener Körper ist mit Wunden übersät. Kriminalkommissar Anton Brekke von der Polizei Oslo läuft es bei dem Anblick eiskalt den Rücken herunter. Wenn sich sein Verdacht bestätigt, dann hat der flüchtige Serienmörder Stig Hellum sein grausames Werk wiederaufgenommen - und bereits sein nächstes

Opfer im Visier. Für Brekke beginnt ein Kampf gegen die Zeit und gegen unvorstellbar Böses. Denn der Fall ist mit einem Mann verbunden, der in Texas in der Todeszelle sitzt und nun sein

Schweigen über eine verhängnisvolle Nacht vor über zehn Jahren bricht ...



Sonne über Gudhjem

von Michael Kobar
Goldmann Verlag

Weißer Strände, goldgelbe Felder, idyllische Küstendörfer und Sonne rund ums Jahr: Die beschauliche dänische Urlaubsinsel Bornholm scheint der ideale Platz, um das Leben ein wenig ruhiger angehen zu lassen. Das denkt sich auch der hochdekorierte Kriminalpolizist Lennart Ipsen, als er - frisch geschieden - bei der überschaubaren Insel-Kripo anheuert. Doch statt

Angelfahrten und Joggen am Strand wartet gleich sein erster Mordfall auf ihn: Schweinebauer Kristensen wird tot in der eigenen Räucherammer aufgefunden. Schnell wird klar, dass Kristensen ein unangenehmer Zeitgenosse war, mit dem viele eine Rechnung offen hatten. Und dass eine Mordermittlung auch auf Dänemarks Sonneninsel so manche Schattenseite ans Licht zu bringen vermag ...



Monsieur le Comte und die Kunst der Täuschung

von Pierre Martin
Knaur Verlag

Lucien Comte de Chacarasse hat seinem Vater am Sterbebett ein Versprechen gegeben: Er wird die Tradition des Adelsgeschlechts seiner Familie fortsetzen und geheime Aufträge für bezahlte Morde entgegennehmen - und sie zur Zufriedenheit seines Onkels zum Abschluss bringen. Das aber ist nur mit Tricks

und unter Vortäuschung falscher Tatsachen möglich. Denn: Lucien hat einen Vorsatz gefasst: Er bringt keine Menschen um. Dabei hat er von klein auf die Kunst des Tötens gelernt - nun ist eine andere Kunst gefragt: jene der listigen Täuschung. Monsieur le Comtes nächster Auftrag führt ihn nach Marseille, wo er in ein Priestergewand gekleidet ein seelsorgerisches Gespräch mit der Zielperson führt: Wird es ihm mithilfe dieser raffinierten Täuschung gelingen, sein neues Opfer gleichzeitig zu töten und am Leben zu lassen?



Kalt und still

von Viveca Sten
DTV

Hanna Ahlander ist 34, als ihre Welt kurz vor Weihnachten in sich zusammenfällt. Ihr Freund verlässt sie für eine andere und ihr Vorgesetzter legt ihr nahe, den Dienst bei der Stockholmer Polizei zu quittieren. Nachdem sie nicht bereit war, einen kriminellen Kollegen zu decken, stellt sich das Polizeikorps gegen sie. Zum Glück gibt es in dieser Männerwelt auch Frauen: Etwa ihre ältere Schwester,

die sie flugs nach Åre schickt in ihr leer stehendes Ferienhaus. Hanna badet noch in Selbstmitleid, als eine Vermisstenmeldung sie erreicht. Nach einer Party ist die junge Amanda nicht nach

Hause gekommen. Bei Minus 20 Grad zählt jede Stunde. Hanna beteiligt sich an der Suchaktion und hält Augen und Ohren offen. Bald weiß sie mehr als die örtliche Polizei ...



Falsche Freunde

von Wolfgang Schorlau
und Claudio Caiolo
KiWi Verlag

Eine Handvoll reicher Italiener möchte Venedig in ein Disneyland für Superreiche verwandeln. Ein Mordfall bringt Commissario Morello ins Spiel - und ihn selbst in höchste Gefahr. Weg mit den ärmlichen Tagestouristen! Weg mit den Sandalen tragenden Studienräten aus Deutschland, die nur zwei, drei Tage auf der Biennale bleiben! Und vor allem: raus mit den noch verbliebenen Bewohnern Venedigs. Die Gruppe, die sich auf das Erbe der venezianischen Dogen beruft, über Jahrhunderte Herrscher der Serenissima, bereitet eine beträchtliche Erweiterung des Flughafens vor. Sie plant eine U-Bahn, die unter der Lagune hindurch vom Festland nach Venedig führt. Die Pläne sind fertig. Nur eine klitzekleine Kleinigkeit fehlt noch: Die zuständigen Politiker müssen bestochen werden. Diese Aufgabe übernimmt der treue Buchhalter Paolo Salini. Doch als dieser ermordet wird und das Bestechungsgeld verschwindet, übernimmt Commissario Morello den Fall und bringt das lang geplante Projekt in Gefahr. Da beschließen die reichen Männer: Morello muss weg ...

Wir wünschen allen viel Spaß beim Lesen!
Simone Pihusch & Andrea von Stetten

Öffnungszeiten der Bücherei:
Dienstag von 16:00 Uhr – 17:30 Uhr
Freitag von 14:30 Uhr – 17:30 Uhr
Die Ausleihe ist kostenlos.





Wichtige Telefonnummern & Öffnungszeiten

Notruf	112
Notruf Polizei	110
Sperr-Notruf (Kreditkarten, EC Karten usw)	116 116
Polizei Füssen	08362/91230
Giftnotruf	089/19240

Ärzte

Hausarzt Bereitschaft	116 117
David Schilling,	
Dr. Cecilia Welz, Allg. Medizin	08367/91010
Dr. G. Schweighöfer, Allgemein Medizin	08367/565
Dr. Marie-Luise Büchel, Zahnärztin	08367/893

Apotheke

Forggensee Apotheke	08367/1035
---------------------	------------

Gemeinde und Pfarrgemeinde

Gemeindeverwaltung	08367/887
MGH "Mitanand"	08367/9121421
Tourist Information	08367/364
Pfarramt	08367/334

Schulen & Kindergarten

Grundschule Roßhaupten	08367/309
Mittelschule Roßhaupten	08367/660
Kindergarten „Unterm Regenbogen“	08367/724
Kinderkrippe „Zwergennest“	08367/9129780
Realschule Füssen	08362/925040
Gymnasium Füssen	08362/925200
Gymnasium Hohenschwangau	08362/930050

Öffnungszeiten**Gemeinde**

Montag - Freitag 08:00 bis 12:00 Uhr
 Montag 14:00 bis 17:00 Uhr
 Mittwoch 14:00 bis 18:00 Uhr

Tourist Information

Montag - Freitag 08:30 bis 12:30 Uhr

Gemeindebücherei

Dienstag 16:00 bis 17:30 Uhr / Freitag 14:30 bis 17:30 Uhr

Pfarrbüro

Dienstag 09:00 bis 11:30 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
 Mittwoch und Donnerstag 09:00 bis 11:30 Uhr

Wertstoffhof

Freitag 13:00 bis 16:00 Uhr
 Samstag 09:00 bis 12:00 Uhr

Skilift

Betriebszeiten (je nach Wetterlage)
 Montag - Freitag: 13:30 Uhr - 16:30 Uhr
 Samstag / Sonntag: 10:00 Uhr - 16:30 Uhr
 Schulferien und Feiertage: 10:00 Uhr - 16:30 Uhr
 Flutlichtbetrieb: Mittwoch, Freitag: 18.00 - 21.00 Uhr

**REDAKTIONSSCHLUSS:**

Die nächste Ausgabe des Drachenboten erscheint

in der KW 5

Redaktionsschluss ist am

Sonntag, den 14.01.2024

Email Adresse: dorfblatt@rosshaupten.de

Impressum Drachenbote Roßhaupten:

Herausgeber: Gemeinde Roßhaupten
 Verantwortlich für die Nachrichten aus dem Rathaus:
 Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Roßhaupten,
 Thomas Pihusch, Hauptstr. 10, 87672 Roßhaupten
 Die gedruckten Artikel geben nicht die allgemeine
 Meinung der Redaktion wieder, sondern entsprechen
 der Ansicht des Autors.

Redaktionsteam: Helga Puchele, Beate Linder, Tanja
 Böck, Ursel Jörg.

Druck: www.wir-machen-druck.de

Layout: Tanja Böck

Titelbild: Theresa Merk, Thomas Pihusch

**0,12,14,16,17,18,19,25,26,27,28,29,30,31 von Gordon
 Johnson auf Pixabay**

Eine Anzeige im Drachenboten kostet **0,60 €**/mm und
 Spalte (Breite 90 mm), ab der 7. monatlichen, fortlau-
 fenden Werbung 10 % Preisnachlass, Farbzuschlag
 25%, ab einer halben Seite 15%. Alle Preise ohne
 Ausweisung der Umsatzsteuer, da die Abrechnung
 über die Gemeinde zur Kostendeckung des Mitteilungs-
 blatts erfolgt. Mediadata finden sie unter: [https://www.
 rosshaupten.de/unser-dorf/drachenbote.html](https://www.rosshaupten.de/unser-dorf/drachenbote.html)

Interessenten wenden sich bitte direkt an die Redaktion
 Email dorfblatt@rosshaupten.de

Für Anregungen und Verbesserungswünsche sind
 wir jederzeit dankbar. Bitte per mail an [dorfblatt@
 rosshaupten.de](mailto:dorfblatt@rosshaupten.de) oder telefonisch bei der Touristinfor-
 mation 08367 91214 18

Alle Artikel und Werbeanzeigen sind bis zum Redak-
 tionsschluss entweder in der Tourist Information
 abzugeben oder einzusenden unter [dorfblatt@
 rosshaupten.de](mailto:dorfblatt@rosshaupten.de).

Für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen in uns und unsere Arbeit bedanken sich die RGS-Mitglieder recht herzlich.



Gesundheit, Glück, Zufriedenheit und viele schöne Momente sollen Sie im neuen Jahr begleiten.

 <p>Roßhaupten im Allgäu</p>		<p>RGS - Roßhauptener Gewerbetreibende und Selbstständige</p>		 <p>Roßhaupten im Allgäu</p>	
		 <p>Richard Settele Seeger Straße 13a, 87672 Roßhaupten 0151/23270179 richard.settele@gmx.de</p>		 <p>MALER GEIGER AUTO-MARTELSCHLAGER ge.mo Tel.: 0 83 67 - 7 51 oder 10 07 Mobil: 0171 - 368 20 67</p>	
 <p>nahkauf NICHTS LIEGT NÄHER! Augsburger Straße 1 • 87672 Roßhaupten</p>	 <p>METZGEREI KAUFMANN</p>	 <p>SEELOS Wohnen&Leben SCHREINEREI • NATURWAAREN</p>	 <p>Bad - Heizung - Spenglerei Rietzler Tel: 083 67 - 92 611 www.hubert-rietzler.de</p>	 <p>BB Umweltechnik</p>	 <p>Puchele Bauunternehmen GmbH</p>
 <p>miller Das starke Team</p>	 <p>Zündt Land- und Baumaschinen Tel: 08367 / 552-0</p>	 <p>Fliesen Hartmann Meisterbetrieb Seeger Straße 28 a 87672 Roßhaupten Telefon 08367 / 824 Telefax 08367 / 8027</p>	 <p>FE GETRÄNKE</p>	 <p>Leschen • Wagner Dipl. Ing. Eik Seeger Landschaftsbau Hauptstraße 5 • 87637 Seeg Telefon +49(0)8364/9339 www.seeger-landschaftsbau.de</p>	 <p>SECURITY CONSULT GmbH Schwachstromanwendung für den Handel Sicherheitssysteme Datennetze, Telekommunikation Mediaplattformen, Interaktiv-Szenarien 87672 Roßhaupten - Am Anger 2 - Tel: 08367913137 mail: security@con-rl.de</p>
 <p>STANNER ZIMMEREI & HOLZBAU PERFEKTION IN HOLZ</p>	 <p>LEHNEN ROSSHAUPTEN</p>	 <p>Fellnasen mobil</p>	 <p>Küchen Knarr Tel.: 0172 / 1024174</p>	 <p>H&H by Lisa</p>	 <p>Lindt Holzkunst naturholzmöbel baukurse</p>